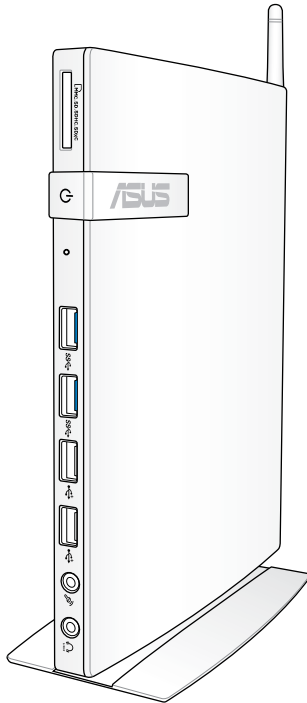




EB1035

Benutzerhandbuch



Deutsch

G7723

Erste Ausgabe / Oktober 2012

Urheberrechtinformationen

Kein Teil dieses Handbuchs, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Software, darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. ("ASUS") mit jeglichen Mitteln in jeglicher Form reproduziert, übertragen, transkribiert, in Wiederaufrufsystemen gespeichert oder in jegliche Sprache übersetzt werden, abgesehen von vom Käufer als Sicherungskopie angelegter Dokumentation.

ASUS BIETET DIESES HANDBUCH IN SEINER VORLIEGENDEN FORM AN, OHNE JEGLICHE GARANTIE, SEI SIE DIREKT ODER INDIREKT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF INDIREKTE GARANTIE ODER BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL IST ASUS, SEINE DIREKTOREN, LEITENDEN ANGESTELLTEN, ANGESTELLTEN ODER AGENTEN HAFTBAR FÜR JEGLICHE INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUFGRUND VON PROFITVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN, NUTZUNGS- ODER DATENVERLUSTEN, UNTERBRECHUNG VON GESCHÄFTSABLÄUFEN ET CETERA), SELBST WENN ASUS VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE, DIE VON DEFEKTEN ODER FEHLERN IN DIESEM HANDBUCH ODER AN DIESEM PRODUKT HERRÜHREN.

In diesem Handbuch erscheinende Produkte und Firmennamen könnten eingetragene Warenzeichen oder Copyrights der betreffenden Firmen sein und dienen ausschließlich zur Identifikation oder Erklärung und zum Vorteil des jeweiligen Eigentümers, ohne Rechtsverletzungen zu beabsichtigen.

DIE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATION IN DIESEM HANDBUCH SIND NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN GEDACHT, SIE KÖNNEN JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SOLLTEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG SEITENS ASUS ANGESEHEN WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR JEGLICHE FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN, DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFTRETEN KÖNNTEN, EINSCHLIESSLICH DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

Copyright © 2012 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Begrenzte Haftung

Es können Sachverhalte auftreten, bei denen Sie aufgrund eines Fehler seitens ASUS oder anderer Haftbarkeiten berechtigt sind, Schadensersatz von ASUS zu fordern. In jedem einzelnen Fall, ungeachtet der Grundlage, anhand derer Sie Schadensansprüche gegenüber ASUS geltend machen, haftet ASUS maximal nur mit dem vertraglich festgesetzten Preis des jeweiligen Produktes bei Körperverletzungen (einschließlich Tod) und Schäden am Grundeigentum und am Sachvermögen oder anderen tatsächlichen und direkten Schäden, die aufgrund von Auslassung oder Verrichtung gesetzlicher Pflichten gemäß dieser Garantieerklärung erfolgen.

ASUS ist nur für verantwortlich für bzw. entschädigt Sie nur bei Verlust, Schäden oder Ansprüchen, die aufgrund eines vertraglichen, zivilrechtlichen Bruchs dieser Garantieerklärung seitens ASUS entstehen.

Diese Einschränkung betrifft Lieferanten und Weiterverkäufer von ASUS. Sie stellt das Höchstmaß dar, mit dem ASUS, seine Lieferanten und Ihr Weiterverkäufer insgesamt verantwortlich sind.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ASUS FÜR FOLGENDES: (1) SCHADENSANSPRÜCHE AN SIE VON DRITTEN; (2) VERLUST VON ODER SCHÄDEN AN AUZEICHNUNGEN ODER DATEN; ODER (3) BESONDERE, SICH ERGEBENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER WIRTSCHAFTLICHE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUST VON PROFITEN ODER SPAREINLAGEN), AUCH WENN ASUS, SEINE LIEFERANTEN ODER IHR WEITERVERKÄUFER VON DIESER MÖGLICHKEIT IN KENNTNIS GESETZT IST.

Service und Unterstützung

Besuchen Sie unsere mehrsprachige Webseite unter <http://support.asus.com>

Inhaltsverzeichnis

Über diese Anleitung	5
In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen	6
Schriftarten	6
Sicherheitshinweise	7
Einstellen des Systems.....	7
Vorsicht bei der Benutzung	7
Paketinhalt.....	9
Kapitel 1: Hardware-Einrichtung	10
Kennenlernen Ihres PCs.....	10
Vorderseite.....	10
Rückseite.....	12
Kapitel 2: Ihr PC im Einsatz	14
Aufstellen Ihres PCs	14
Ständer installieren.....	14
PC an einem Bildschirm befestigen	15
Verwenden Ihres PCs	18
Externes Anzeigegerät anschließen	18
USB-Geräte anschließen	18
Wireless-Antenne anschließen	19
System einschalten.....	20
Audioausgabe über HDMI-Gerät konfigurieren.....	21
Kapitel 3: Mit Windows® 8 arbeiten	23
Systemanforderungen	23
Erste Inbetriebnahme.....	24
Windows® 8-Sperrbildschirm	24
Windows® UI.....	25
Start-Bildschirm.....	25
Windows® apps.....	26
Mit Windows® Apps arbeiten	29
Apps starten	29
Apps im Startbildschirm anpassen	29

Inhaltsverzeichnis

Apps schließen	30
Apps-Bildschirm einblenden.....	30
Charm-Bar	31
Einrasten (Snap)-Funktion.....	33
Andere Tastaturkürzel.....	34
PC ausschalten	36
Ihren PC in den Ruhezustand versetzen	36
BIOS-Setup aufrufen	36
Schnelles aufrufen des BIOS	37
Kapitel 4: Verbinden mit dem Internet	38
Verbinden unter Windows® 7	38
Wireless-Verbindung	38
Kabelverbindung.....	39
Verbinden unter Windows® 8	45
Wi-Fi-Verbindung	45
Wired connection	47
Kapitel 5: Systemwiederherstellung	48
Wiederherstellungsoptionen in Windows®7	48
Verwenden der Wiederherstellungspartition	48
Wiederherstellungsoptionen in Windows®8	50
Zurücksetzen Ihres PCs.....	50
Wiederherstellung von einer Image-Datei.....	51
Alles löschen und Windows neu installieren	53
Anhang	54
Hinweise	54
ENERGY STAR konformes Produkt.....	59
ASUS Kontaktinformationen.....	60

Über diese Anleitung

Diese Anleitung liefert Informationen über die Hardware- und Softwaremerkmale Ihres PCs, geordnet durch folgende Kapitel:

Kapitel 1: Hardwareeinrichtung

Dieses Kapitel beschreibt die Hardware-Komponenten Ihres PCs.

Kapitel 2: Ihr PC im Einsatz

Dieses Kapitel zeigt den Einsatz verschiedener Teile Ihres PCs.

Kapitel 3: Mit Windows® 8 arbeiten

Dieses Kapitel bietet eine Übersicht über den Einsatz von Windows® 8 an Ihrem PC.

Kapitel 4: Verbindung mit dem Internet

Dieses Kapitel bietet Informationen über die Verbindung Ihres PCs mit einem Kabel- oder Wireless-Netzwerk.

Kapitel 5: Wiederherstellen Ihres Systems

Dieses Kapitel zeigt Ihnen die Optionen der Systemwiederherstellung .

Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Hinweise und Sicherheitserklärungen zu Ihrem PC.

HINWEIS:

Das Benutzerhandbuch finden Sie in folgenden Ordner in Ihrem PC:

- **Für 64-Bit Windows® 8:** Programme(X86)/ASUS/eManual
-

In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen

Um bestimmte, wichtige Informationen in dieser Anleitung hervorzuheben, werden solche Hinweise wie folgt dargestellt:

WICHTIG! Dies Meldung enthält wichtige Informationen denen Sie folgen müssen, um die Aufgabe fertig zu stellen.

HINWEIS: Dies Meldung enthält zusätzliche Informationen und Tipps, die Ihnen bei der Fertigstellung einer Aufgabe helfen können.

WARNUNG! Diese Meldung enthält wichtige Informationen denen Sie folgen müssen, um bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe die Sicherheit zu gewähren, um Verletzungen von Personen und Beschädigungen Ihres PCs, der Daten oder Komponenten zu vermeiden.

Schriftarten

Fett

Diese Schriftart zeigt Ihnen ein Menü oder ein Element welches ausgewählt werden muss.

Kursiv

Diese Schriftart zeigt Ihnen die Taste die Sie auf der Tastatur drücken müssen.

Sicherheitshinweise

Ihr EeeBox PC wurde auf die neuesten Sicherheitsstandards für Informationstechnologie geprüft. Um allerdings die sichere Handhabung des Produkts zu gewährleisten, sollten Sie den Anweisungen in diesem Dokument unbedingt Folge leisten..

Einstellen des Systems

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Handbuchs, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder Hitzequellen, z.B. Heizungen.
- Platzieren Sie das System auf einer stabilen Oberfläche.
- Die Öffnungen am Computergehäuse dienen der Belüftung und sollten keinesfalls versperrt oder abgedeckt werden. Vergewissern Sie sich, dass rund um den Computer genügend Abstand zur optimalen Belüftung vorhanden ist. Stecken Sie keine Gegenstände in die Luftschlitze.
- Benutzen Sie dieses Gerät in einer Umgebung, deren Temperatur zwischen 0°C und 35°C liegt.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel mit mehreren Steckdosen für das Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die zulässige Stromstärke insgesamt nicht überschritten wird.

Vorsicht bei der Benutzung

- Treten Sie nicht auf das Stromkabel und stellen Sie nichts darauf ab.
- Halten Sie das Gerät von Wasser und anderen Flüssigkeiten fern.
- Wenn das System ausgeschaltet ist, fließen immer noch geringe Mengen an Strom. Ziehen Sie immer alle Stecker von Strom- und Modemkabeln ab, bevor Sie das System reinigen.
- Ziehen Sie den Stromstecker ab und geben Sie das Gerät zur Reparatur an qualifiziertes Personal, wenn:
 - das Stromkabel oder der Stromstecker beschädigt wurden
 - Flüssigkeit im System verschüttet wurde.

- das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, auch wenn alle Betriebsanleitungen befolgt werden
- das Gerät fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist
- sich die Systemleistung drastisch verändert.

Lithium-Ionen-Akku-Warnung

ACHTUNG: Bei unsachgemäßem Austausch kann der Akku explodieren. Verwenden Sie als Ersatz nur vom Hersteller empfohlene oder ähnliche Modelle. Entsorgen Sie die Akkus entsprechend den Anweisungen des Herstellers.

LASER-PRODUKTWARNUNG

LASER-PRODUKT DER KLASSE 1


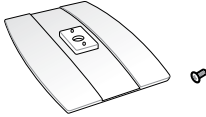
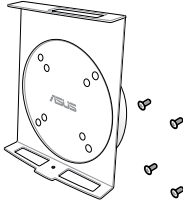


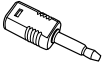

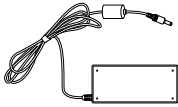



NICHT AUSEINANDERNEHMEN

Die Garantie verfällt, wenn das Produkt vom Benutzer auseinandergenommen wurde



Werfen Sie den PC **NICHT** in den normalen Hausmüll. Dieses Produkt wurde entwickelt, um ordnungsgemäß wiederverwertet werden zu können. Dieses Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass dieses Produkt (elektrisches und elektronisches Zubehör, quecksilberhaltige Knopfzellen) nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach der ordnungsgemäßen Geräteentsorgung.

Paketinhalt

		
EB1035	Ständer (optional)	VESA-Halterung +Schrauben (optional)
		
Empfänger (optional)	Antenne	Mini-Buchse-S/PDIF- Adapter (optional)
		
	Netzteil	Netzkabel
Fernbedienung (optional)		
	Garantiekarte	Schnellstartanleitung

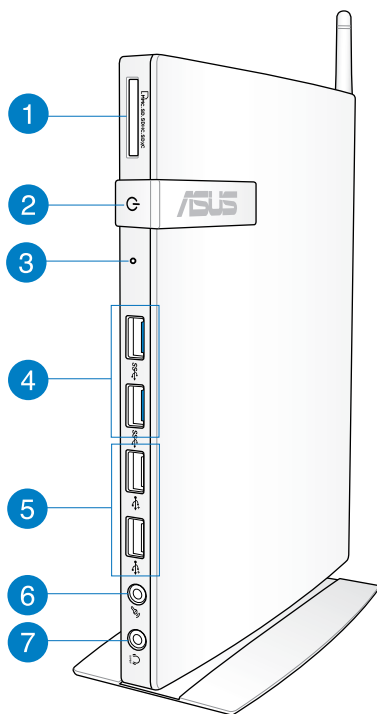
HINWEISE:

- Die Abbildungen können vom Aussehen des tatsächlichen Gerätes je nach Verkaufsregion abweichen.
- Wenn das Gerät oder seine Komponenten während normaler Benutzung innerhalb der Garantiezeit nicht funktionieren oder fehlerhaft arbeiten bringen Sie es zusammen mit der Garantiekarte zur Reparatur oder zum Austausch der Komponenten zu Ihren ASUS-Kundendienst.

Kapitel 1: Hardware-Einrichtung

Kennenlernen Ihres PCs

Vorderseite





1 Speicherkartensteckplatz

Der integrierte Kartenleser liest und beschreibt MMC/SD/SDHC/SDXC-Karten.



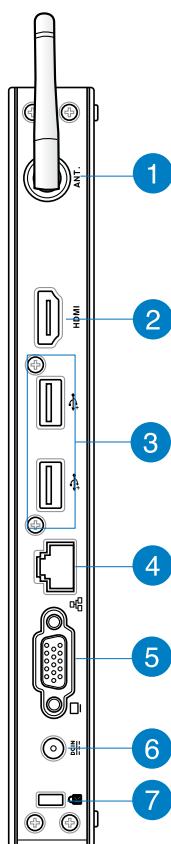
2 Netzschalter

Dieser Schalter schaltet das System EIN und AUS.

- 3** **BIOS-Taste**
Stecken Sie eine gerade gebogene Büroklammer in diese Öffnung, bevor Sie das System booten, um das BIOS aufzurufen.
- 4**  **USB 3.0-Anschlüsse**
Dieser USB 3.0-Anschluss bietet Datenübertragungsraten von bis zu 5Gbit/s und ist mit USB2.0 kompatibel.
- 5**  **USB 2.0-Anschlüsse**
Der USB (Universal Serial Bus)-Anschluss ist kompatibel mit USB-Geräten wie z.B. Tastaturen, USB-Mäuse, Kameras und externe Laufwerke. USB macht es möglich, mehrere Geräte gleichzeitig an einem Computer zu nutzen. Einige Periphergeräte können dabei als zusätzliche Steck-Möglichkeiten oder Hubs genutzt werden.
- 6**  **Mikrofonbuchse**
An den Mikrofonanschluss können Sie ein Mikrofon anschließen, das Sie für Skype, Sprachanwendungen und einfache Tonaufnahmen einsetzen können.
- 7**  **Audio-Ausgangsbuchse (S/PDIF-Ausgang)**
Über diesen Anschluss können Sie Ihren PC an verstärkte Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen.





HINWEIS: Verbinden Sie das mitgelieferte Mini-Buchsen-zu S/PDIF-Adapter mit Ihrem Verstärker, um die S/PDIF-Ausgangsfunktion zu nutzen.

Rückseite




1 **Wireless-Antennenbuchse**

Diese Buchse verbindet mit der mitgelieferten Wireless-Antenne, um den Signalempfang zu verbessern.

- 2** **HDMI** **HDMI-Anschluss**
Der HDMI (High Definition Multimedia Interface)-Anschluss unterstützt voll HD-fähige Geräte wie z.B. LCD-TV oder einen Monitor für die Anzeige auf einen größeren externen Gerät.
- 3**  **USB 2.0-Anschlüsse**
Der USB (Universal Serial Bus)-Anschluss ist kompatibel mit USB-Geräten wie z.B. Tastaturen, USB-Mäuse, Kameras und externe Laufwerke. USB macht es möglich, mehrere Geräte gleichzeitig an einem Computer zu nutzen. Einige Peripheriegeräte können dabei als zusätzliche Steckmöglichkeiten oder Hubs genutzt werden.
- 4**  **LAN-Anschluss**
Der 8-polige RJ-45 LAN-Anschluss unterstützt ein Standard Ethernet-Kabel zum Anschluss an ein lokales Netzwerk.
- 5**  **Monitorausgang**
An den 15-poligen D-SUB-Monitorausgang können Sie VGA-kompatible Anzeigegeräte wie Monitore oder Projektoren anschließen.
- 6**  **Stromanschluss (19V Gleichspannung)**
Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an. Wenn das Netzteil mit diesem Anschluss verbunden wird, versorgt es Ihren PC mit Strom. Damit es nicht zu Schäden am PC kommt, benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.

WARNUNG! Das Netzteil kann sich im Betrieb erhitzen. Decken Sie es nicht ab und halten Sie es vom Körper fern.

- 7**  **Kensington®-Schlossbuchse**
Über die Kensington®-Schlossbuchse können Sie Ihren PC mit Kensington®-kompatiblen Sicherheitsprodukten gegen Diebstahl schützen.

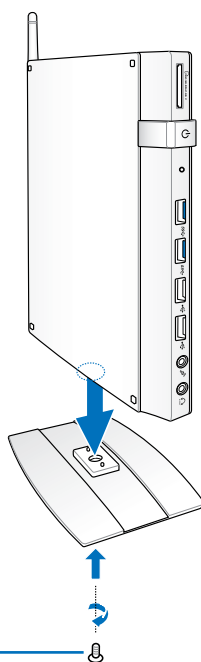
Kapitel 2: Ihr PC im Einsatz

Aufstellen Ihres PCs

Ständer installieren

To mount your PC on the stand:

1. Suchen Sie das Befestigungsloch auf der Unterseite des PCs.
2. Richten Sie den Ständer mit dem Loch aus und befestigen Sie dann den Ständer mit Hilfe der Ständerschraube am PC.



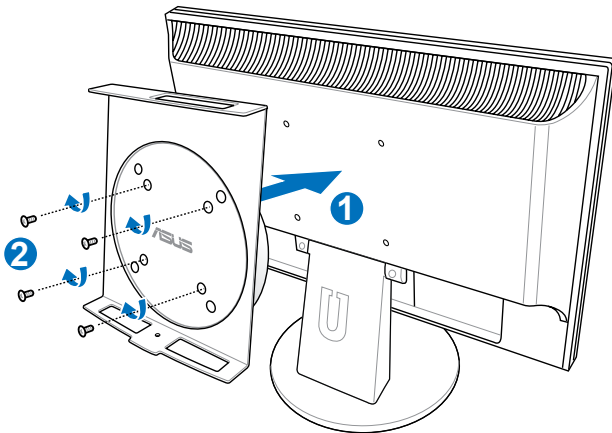
WICHTIG! Stellen Sie Ihren PC auf keinen Fall ohne einen Ständer auf.

PC an einem Bildschirm befestigen

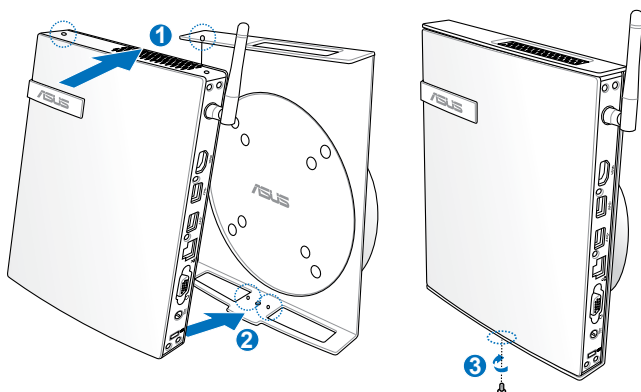
To install your PC to a monitor:

1. Befestigen Sie die VESA-Halterung mit vier Schrauben an Ihrem Monitor.

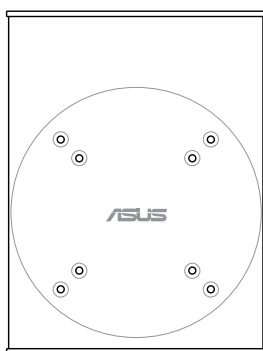
HINWEIS: Um die VESA-Halterung befestigen zu können, muss Ihr Bildschirm dem Standard VESA75 oder VESA100 entsprechen.



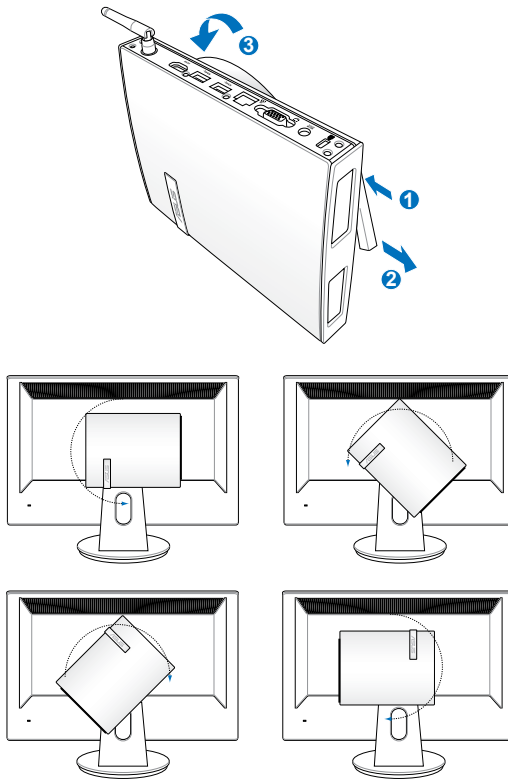
2. Stellen Sie den PC auf die VESA-Halterung. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung. Befestigen Sie den PC mit Hilfe der Ständerschraube des PCs an der VESA-Halterung.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass sich das ASUS-Warenzeichen am Drehrad der Vesa-Halterung in der richtigen Position befindet, wenn Sie den PC hineinstellen, so dass er ordnungsgemäß gedreht werden kann.



3. Die VESA-Halterung wurde entwickelt, damit der PC gedreht werden kann und sich somit die Front- und Rückseitenanschlüsse in bequemer Ausrichtung befinden. Um den PC sicher in der VESA-Halterung zu drehen, drücken Sie den Hebel in der Halterung, um das Rad zu entsichern. Nun können Sie den PC entsprechend Ihren Bedürfnissen drehen.



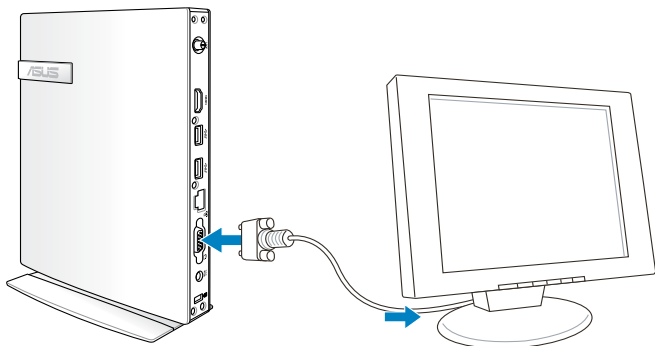
IMPORTANT!

- Stellen Sie das Rad aufrecht, wenn das System benutzt wird.
- Achten Sie bitte auf die mit dem PC verbundenen Kabel, wenn Sie das Rad drehen. Um Gefahren durch lose Kabel zu vermeiden kann das Rad nicht weiter als 90 Grad nach Links oder rechts gedreht werden.

Verwenden Ihres PCs

Externes Anzeigegerät anschließen

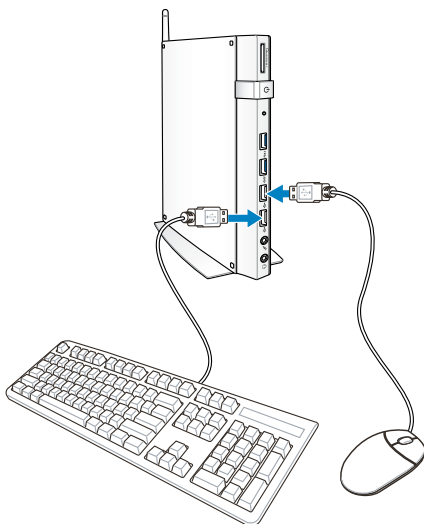
Verbinden Sie das eine Ende des HDMI/VGA-Kabels mit einem LCD-Fernsehgerät oder einem LCD-Monitor und das andere Ende mit dem HDMI-/Anzeigeausgangsanschluss (HDMI/VGA).



USB-Geräte anschließen

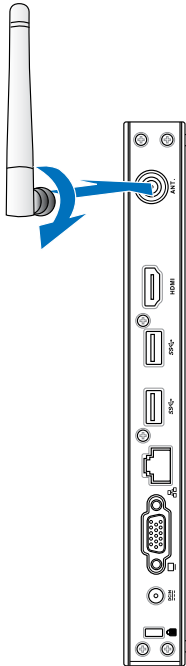
Verbinden Sie USB-Geräte wie Tastatur, Maus oder Drucker mit den USB-Anschlüssen des Systems.

HINWEIS: Die Tastatur kann sich je nach Verkaufsregion unterscheiden.

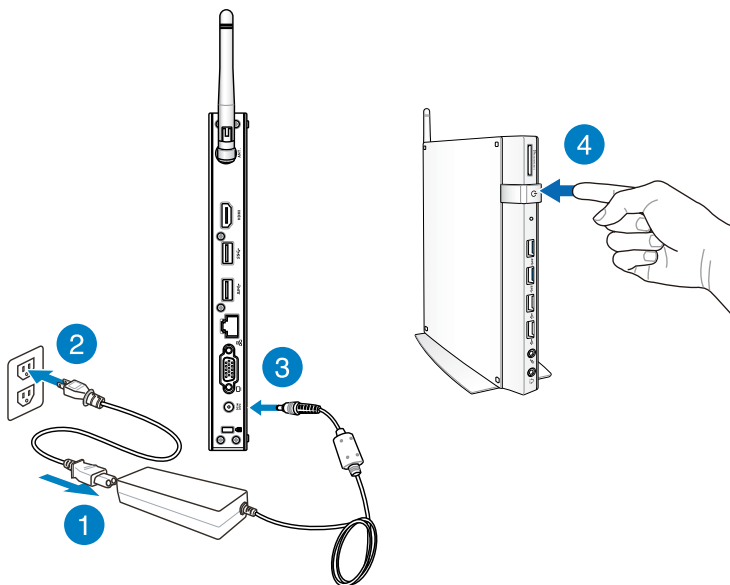


Wireless-Antenne anschließen

Die Antenne für den Wireless-Empfang sorgt für einen verbesserten Signalempfang. Die Antenne kann je nach Ihren Bedürfnissen installiert/entfernt werden. Befestigen Sie die Antenne in 90° aufrechter Position an Ihrem PC für einen besseren Signalempfang im Wi-Fi-Modus.



System einschalten



HINWEISE:

- Wenn Ihr PC nicht benutzt wird, ziehen Sie bitte den Stecker des Netzteils aus der Steckdose oder schalten den Stromverteiler aus, um Energie zu sparen.
- Regeln Sie die Energiespareinstellungen in der Windows® Systemsteuerung. Damit stellen Sie sicher, dass Ihr PC auf einen niedrigen Stromverbrauchsmodus gesetzt wurde aber trotzdem voll funktionsfähig bleibt.

Audioausgabe über HDMI-Gerät konfigurieren

Wenn Sie ein HD-TV-Gerät als Audioausgabegerät verwenden wollen, verbinden Sie es mit dem Home Theater PC und folgen Sie den hier beschriebenen Schritten, um die Audioeinstellungen zu konfigurieren.

So konfigurieren Sie die Audioausgabe über ein HDMI-Gerät:

1. Führen Sie die Schritte entsprechend Ihres installierten Betriebssystems aus.

Windows® 7

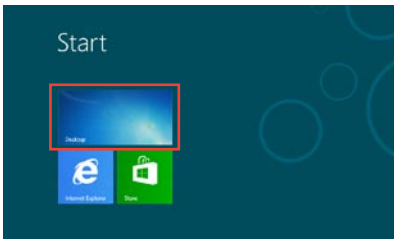


Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Lautstärkemixer** in der Windows®-Taskleiste und dann auf **Wiedergabegeräte**.

Windows® 8

- a) Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **Desktop**, um den Desktop-Modus zu starten.

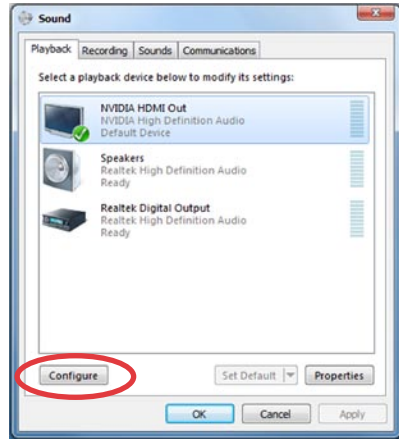
HINWEIS: Für mehr Details darüber beziehen Sie sich auf den Abschnitt *Startbildschirm bei Windows® 8*.



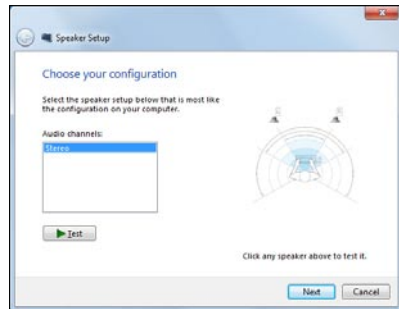
- b) Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Lautstärkemixer** in der Windows®-Taskleiste und dann auf **Wiedergabegeräte**.



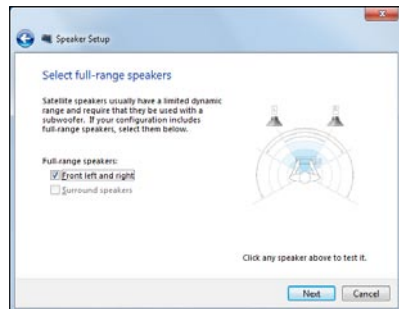
- Wählen Sie auf dem Wiedergabebildschirm **Digital Audio (HDMI)**.
- Klicken Sie auf **Konfigurieren** um das Lautsprechermenü aufzurufen.



- Wählen Sie **Stereo** und klicken Sie auf **Weiter**.



- Markieren Sie auf die Option **Vorn links und rechts** und klicken Sie auf **Weiter**.
- Klicken Sie auf **Fertig**, um die Lautsprecher-einrichtung zu verlassen.



Kapitel 3: Mit Windows® 8 arbeiten

HINWEIS: Das Betriebssystem kann sich je nach Verkaufsregion unterscheiden.

Systemanforderungen

Um einen flüssigen Übergang von Ihrem vorherigen Betriebssystem zu gewährleisten, lesen Sie bitte die folgenden Systemanforderungen, bevor Sie auf Windows® 8 umsteigen:

Prozessor	1GHz oder schneller
RAM	1GB (32-Bit) oder 2 GB (64-Bit)
Festplattenspeicher	16 GB (32-Bit) oder 20 GB (64-Bit)
Grafikkarte	Microsoft-DirectX9-Grafikadapter mit WDDM-Treiber
Bildschirm- auflösung	1024 x 768 für Windows® Apps
	1366 x 768 für Snap-Funktion

HINWEIS: Für aktuelle Aktualisierungen dieser Anforderungen besuchen Sie bitte <http://www.windows.microsoft.com/en-us/windows-8/faq>

Erste Inbetriebnahme

Wenn Sie Ihren Computer das erste Mal starten, erscheint eine Reihe von Bildschirmen, die Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Windows® 8-Betriebssystems führen.

So starten Sie Ihren PC das erste Mal:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein. Warten Sie einige Minuten, bis der Einrichtungsbildschirm erscheint.
2. Lesen Sie die Lizenzbedingungen aufmerksam. Setzen Sie ein Häkchen bei **I accept the terms for using Windows (Ich stimme den Windows-Nutzungsbedingungen zu)**, klicken Sie dann auf **Accept (Zustimmen)**.
3. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Konfiguration folgender Grundeinstellungen:
 - Personalisieren
 - Einstellungen
4. Nach Konfiguration der Grundeinstellungen erscheint das Windows® 8-Tutorial. Dadurch erfahren Sie mehr über Windows® 8-Funktionalitäten.
5. Nach der erfolgreichen Anmeldung bei Ihrem Benutzerkonto erscheint der Startbildschirm.

Windows® 8-Sperrbildschirm

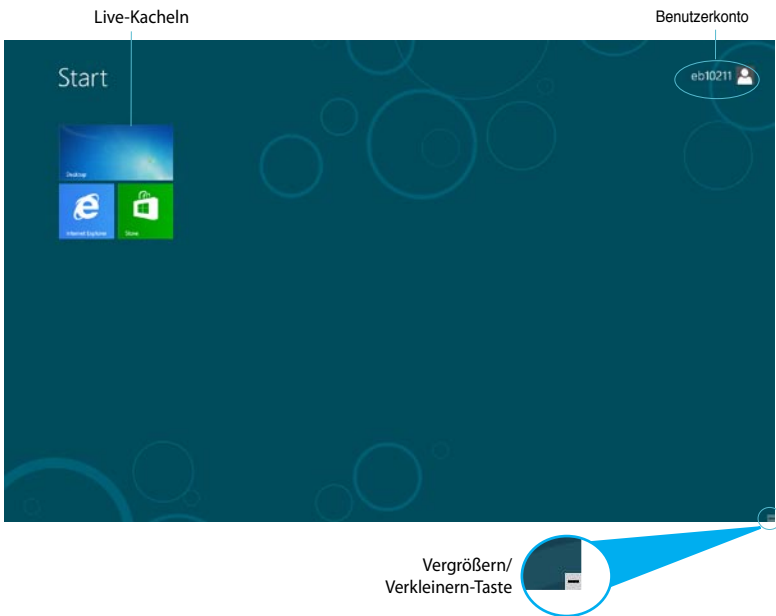
Der Windows® 8-Sperrbildschirm kann eingeblendet werden, wenn Ihr PC das Windows® 8-Betriebssystem aufruft. Tippen Sie zum Fortfahren auf den Sperrbildschirm oder drücken Sie eine beliebige Taste an der Tastatur Ihres PCs.

Windows® UI

Die User-Interface (UI = Benutzerschnittstelle) basiert auf den in Windows 8® verwendeten Kacheln. Die folgenden Funktionen sind während der Arbeit an Ihren Computer verfügbar.

Start-Bildschirm

Der Startbildschirm erscheint, nachdem Sie sich erfolgreich angemeldet haben. Dieser hilft Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Programme und Anwendungen, die Sie an einem Ort benötigen.



Deutsch

Windows® apps

Dies sind Apps, die an den Startbildschirm angeheftet sind; sie werden zum einfachen Zugriff im Kachelformat angezeigt.

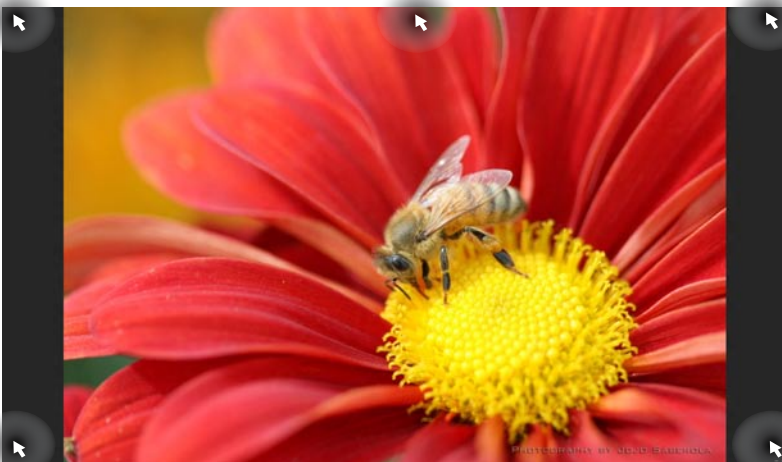
WICHTIG! Für die Ausführung von Windows® Apps ist eine Bildschirmauflösung von mindestens 1024 x 768 oder mehr Bildpunkten erforderlich.

HINWEIS: Einige Apps erfordern eine Anmeldung bei Ihren Microsoft-Konto, bevor diese vollständig gestartet werden können.

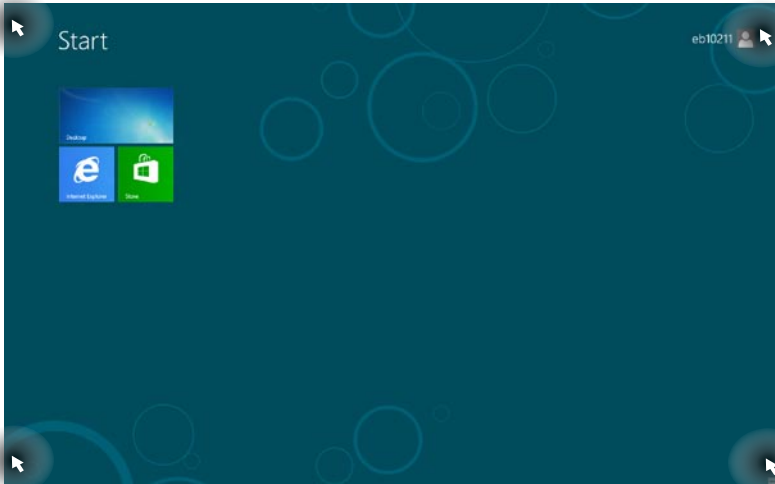
Hotspots

Onscreen-Hotspots ermöglichen Ihnen den Start von Programmen und den Zugriff auf die Einstellungen Ihres PCs. Die Funktionen in diesen Hotspots können über das Touchpad aktiviert werden.

Hotspots an einer gestarteten App



Hotspots auf dem Startbildschirm





HINWEIS: Beziehen Sie sich auf die nächste Seite, um mehr Details über die Hotspot-Funktionen zu erfahren.

Hotspot	Aktion
Obere linke Ecke	Bewegen Sie Ihren Mauszeiger nach links oben, tippen Sie dann auf das Miniaturbild einer aktuellen App; dadurch kehren Sie zu dieser laufenden App zurück.
	Wenn Sie mehr als eine App gestartet haben, gleiten Sie nach unten, um alle gestarteten Apps anzuzeigen.
Untere linke Ecke	<p>Vom Bildschirm einer laufenden App:</p> <p>Bewegen Sie Ihren Mauszeiger nach links unten, tippen Sie auf das Miniaturbild des Startbildschirm; dadurch kehren Sie zum Startbildschirm zurück.</p> <hr/> <p>HINWEIS: Sie können auch über die Windows-Taste  an Ihrer Tastatur zum Startbildschirm zurückkehren.</p> <hr/> <p>Vom Startbildschirm:</p> <p>Bewegen Sie Ihren Mauszeiger auf das Miniaturbild einer laufenden App und tippen Sie darauf; dadurch kehren Sie zu dieser App zurück.</p> <p>Bewegen Sie Ihren Mauszeiger auf das Miniaturbild einer kürzlich verwendeten App und tippen Sie darauf; dadurch kehren Sie zu dieser App zurück.</p>
Oberer Bereich	<p>Bewegen Sie Ihren Mauszeiger in den oberen Bereich, bis er sich in ein Handsymbol verwandelt. Ziehen Sie die App an eine andere Position, legen Sie sie dort ab.</p> <hr/> <p>HINWEIS: Diese Hotspot-Funktion ist nur bei einer laufenden Anwendung oder bei Einsatz der Snap-Funktion verfügbar. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Snap-Funktion unter Mit Windows®-Apps arbeiten</p>
Obere und untere rechte Ecke	Bewegen Sie Ihren Mauszeiger zum Einblenden der Charm Bar an den oberen oder unteren rechten Bildschirmrand.

Mit Windows® Apps arbeiten

Verwenden Sie zum Starten, Anpassen und Schließen von Apps die Tastatur oder Maus Ihres PCs.

Apps starten

- Positionieren Sie den Mauszeiger über die App und linksklicken oder tippen Sie einmal, um sie zu starten.
- Drücken Sie zweimal , durchsuchen Sie die Apps dann mit den Pfeiltasten. Drücken Sie zum Start einer App .


Apps im Startbildschirm anpassen

Sie können Apps anhand folgender Schritte verschieben, ihre Größe verändern oder sie vom Startbildschirm lösen.


Apps verschieben

Klicken und halten Sie eine App und verschieben Sie sie durch Ziehen-und-Ablegen an eine neue Position.


App-Größe anpassen

Rechtsklicken Sie zum Aktivieren der Einstellungsleiste auf eine App; tippen Sie dann auf .

Apps lösen

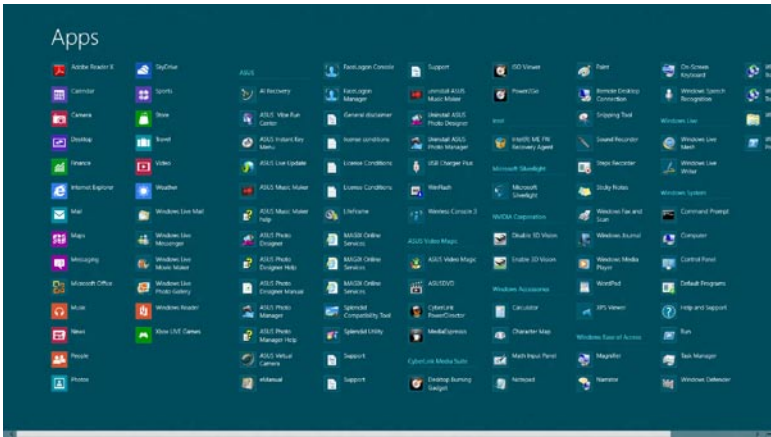
Rechtsklicken Sie zum Aktivieren der Einstellungsleiste auf eine App; tippen Sie dann auf .

Apps schließen

Drücken Sie im laufenden App-Bildschirm auf die Tasten  + .



Apps-Bildschirm einblenden

Neben den bereits an Ihren Startbildschirm angehefteten Apps können Sie über den Apps-Bildschirm auch weitere Anwendungen öffnen.




Horizontale Bildlaufleiste

Apps-Bildschirm starten

Rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm oder drücken Sie die Tasten  + ; klicken Sie dann auf das Symbol Alle Apps.

Weitere Apps an den Startbildschirm anheften

1. Positionieren Sie den Mauszeiger über eine App, die Sie auf dem Startbildschirm hinzufügen wollen.
2. Rechtsklicken Sie auf die App, um die Einstellungen aufzurufen.
3. Klicken Sie auf das -Symbol.

Charm-Bar

Die Charm-Leiste ist eine Werkzeugleiste die auf der rechten Seite Ihres Bildschirms angezeigt werden kann. Sie enthält verschiedene Werkzeuge zum Freigeben von Anwendungen und bietet einen schnellen Zugriff auf die Einstellungen Ihres PCs.





Charm-Bar

Die Charm-Bar starten

HINWEIS: Wenn die Charm-Bar nicht aufgerufen ist, werden in der Charm_Bar nur weiße Symbole dargestellt. Die obere Darstellung zeigt das Aussehen der Charm-Bar sobald sie aktiviert wurde.

Verwenden Sie die Tastatur oder die Maus, um die Charm-Bar zu starten:

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms.
- Drücken Sie die Tasten  + .

Die Charm-Bar



Search (Suchen)

Hier können Sie nach Dateien, Anwendungen oder Programmen in Ihrem Notebook-PC suchen.



Share (Freigabe)

Hier können Sie Anwendungen über soziale Netzwerke oder E-Mails freigeben.



Start

Hier können Sie den Startbildschirm aufrufen. Vom Startbildschirm aus können Sie zum vorher angezeigten Bildschirm wechseln.



Devices (Geräte)

Hier können Sie auf am Notebook-PC angeschlossenen Geräte (z. B. externe Anzeigergeräte, Drucker) zugreifen und Dateien freigeben.



Settings (Einstellungen)

Hier können Sie auf die Notebook-PC-Einstellungen zugreifen.

Einrasten (Snap)-Funktion

Die Einrasten-Funktion zeigt zwei Apps nebeneinander an; zum parallelen Bearbeiten oder zum Umschalten zwischen Apps.

WICHTIG! Stellen Sie vor Einsatz der Snap-Funktion sicher, dass die Bildschirmauflösung Ihres Notebook-PCs auf 1366 x 768 Pixel oder höher eingestellt ist.



Snap bar





Einrasten verwenden

Verwenden Sie zum Aktivieren und Nutzen der Snap-Funktion die Tastatur oder Maus Ihres Notebook-PCs.

Verwenden der Maus

1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger an den oberen Bildschirmrand.
3. Wenn sich der Mauszeiger in ein Handsymbol ändert, ziehen Sie die App an den linken oder rechten Bildschirmrand.
4. Starten Sie eine weitere App.

Verwenden der Tastatur

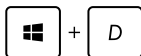
1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten.
2. Drücken Sie  + .
3. Drücken Sie  +  zum Umschalten zwischen den Apps.

Andere Tastaturkürzel

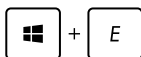
Über Ihre Tastatur können Sie zudem folgende Tastenkombinationen zum Starten von Anwendungen und zur Windows® 8-Navigation nutzen.



Wechselt zwischen Startbildschirm und der zuletzt ausgeführten App



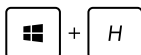
Blendet den Desktop ein



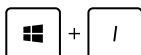
Blendet das Computerfenster im Desktop-Modus ein



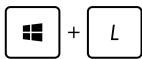
Öffnet das Dateisuche-Fenster



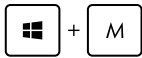
Öffnet das Freigabe-Fenster



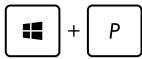
Öffnet das Einstellungen-Fenster



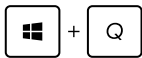
Aktiviert den Sperrbildschirm



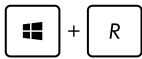
Minimiert das Internet Explorer-Fenster



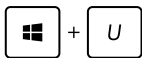
Öffnet das Zweiter Bildschirm-Fenster



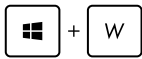
Öffnet das App-Suche-Fenster



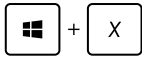
Öffnet das Ausführen-Fenster



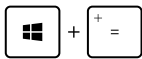
Öffnet das Center für erleichterte Bedienung



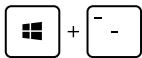
Öffnet das Einstellungssuche-Fenster



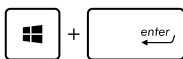
Öffnet ein Menüfeld mit Windows-Werkzeugen



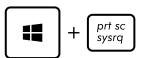
Blendet das Lupensymbol ein und vergrößert Ihren Bildschirm



Verkleinert Ihren Bildschirm






Öffnet die Erzähler-Einstellungen



Aktiviert die Druckbildschirmfunktion

PC ausschalten

ie können Ihren PC über eines der folgenden Verfahren ausschalten:

- Tippen Sie in der **Charm Bar** auf ; tippen Sie dann zum normalen Herunterfahren auf  > **Shut down (Herunterfahren)**.
- Tippen Sie am Anmeldungs Bildschirm auf  > **Shut down (Herunterfahren)**.
- Falls Ihr PC nicht reagiert, halten Sie die Ein-/Austaste mindestens vier (4) Sekunden gedrückt, bis sich Ihr Notebook-PC ausschaltet.

Ihren PC in den Ruhezustand versetzen

Versetzen Sie Ihren PC in den Ruhezustand, indem Sie einmal die Ein-/Austaste drücken.

BIOS-Setup aufrufen

BIOS (Basic Input and Output System) speichert Systemhardware-einstellungen, die zum Systemstart im PC benötigt werden.

Die Standard-BIOS-Einstellungen eignen sich unter den meisten Bedingungen für Ihren PC. Ändern Sie die Standard-BIOS-Einstellungen nur unter folgenden Umständen:

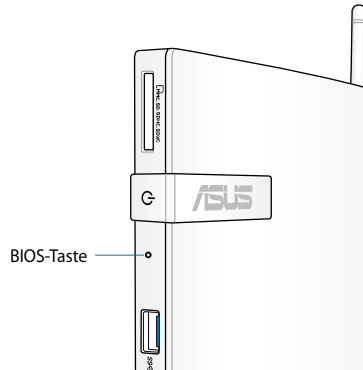
- Eine Fehlermeldung erscheint während des Systemstarts am Bildschirm und fordert Sie zur Ausführung des BIOS-Setup auf.
- Sie haben eine neue Systemkomponente installiert, die weitere BIOS-Einstellungen oder Aktualisierungen erfordert.

WARNUNG: Ungeeignete BIOS-Einstellungen können Instabilität und Startfehler verursachen. Wir empfehlen Ihnen dringend, die BIOS-Einstellungen nur unter Anleitung eines trainierten Servicemitarbeiters zu ändern.

Schnelles aufrufen des BIOS

Die Windows®-8-Boot-Zeit ist sehr kurz, deshalb haben wir die folgenden drei Methoden entwickelt, um einen schnellen Zugriff auf das BIOS zu gewähren:

- Bevor Sie Ihr System booten stecken Sie bitte einen spitzen Gegenstand in die Öffnung der BIOS-Taste.



- Drücken Sie die Stromtaste für mindestens 4 Sekunden, um Ihren PC auszuschalten und drücken Sie die Stromtaste danach erneut, um den PC wieder einzuschalten. Drücken Sie während des POST auf die Taste <F2>.
- Wenn Ihr PC ausgeschaltet ist, trennen Sie das Stromkabel vom PC. Schließen Sie das Stromkabel wieder an und drücken Sie auf die Stromtaste, um Ihren PC einzuschalten. Drücken Sie während des POST auf die Taste <F2>.


HINWEIS: POST (Power-On Self Test) ist eine Reihe von Software-gesteuerten Systemtests, die während des Systemstarts ausgeführt werden.

Kapitel 4: Verbinden mit dem Internet

Über die Wireless- oder Kabelverbindung können Sie auf E-Mails zugreifen, im Internet surfen und Anwendungen via sozialer Netzwerkseiten teilen.


Verbinden unter Windows® 7

Wireless-Verbindung


1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das **Wireless-Netzwerk**-Symbol .

WARNUNG! Verbinden Sie sich aus Sicherheitsgründen NICHT mit einem ungesicherten Netzwerk.

2. Wählen Sie einen Wireless-AP, mit dem Sie sich verbinden möchten, aus der Liste aus und klicken Sie auf **Verbinden**.

HINWEIS: Wenn Sie den gewünschten AP nicht finden können, klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf das Symbol **Aktualisieren** , um die Liste zu aktualisieren und erneut zu suchen.

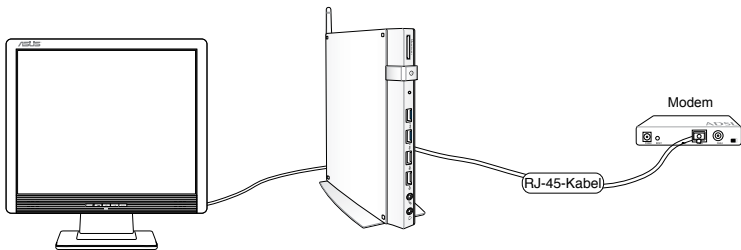


4. Zum Verbinden müssen Sie eventuelle ein Passwort eingeben.
5. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die Verbindung in der Liste angezeigt.
6. Sie können nun das Wireless-Netzwerksymbol  in der Taskleiste sehen.

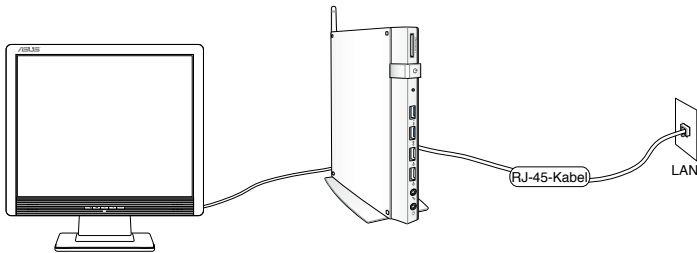
Kabelverbindung

1. Verwenden Sie ein Netzwerkkabel (RJ-45), um Ihren PC mit einem DSL- oder Kabelmodem oder einem lokalen Netzwerk (LAN) zu verbinden.

DSL-/Kabelmodem



LAN




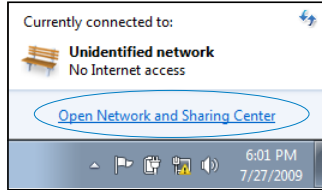
2. Konfigurieren Sie eine dynamische IP/PPPoE- oder eine statische IP-Netzwerkverbindung.

HINWEIS: Für mehr Details beziehen Sie sich bitte auf die nächsten Abschnitte.

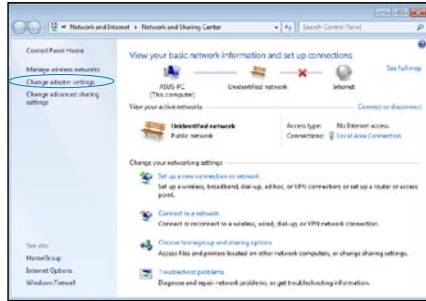
Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie die dynamische IP/PPoE-Netzwerkverbindung:

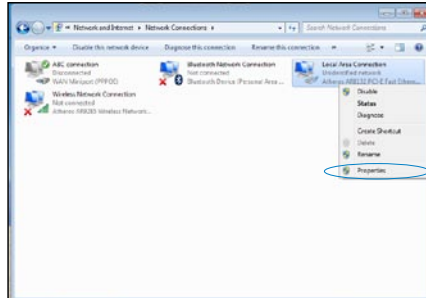
1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol  und wählen Sie **Netzwerk und Freigabecenter öffnen**.



2. Klicken Sie in der linken blauen Spalte auf **Adaptoreinstellungen ändern**.

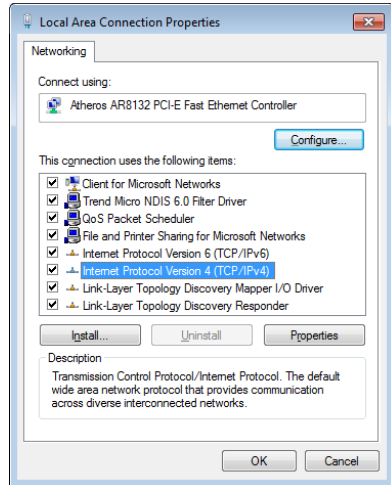


3. Rechtsklicken Sie auf **LAN-Verbindung** und wählen Sie **Eigenschaften**.

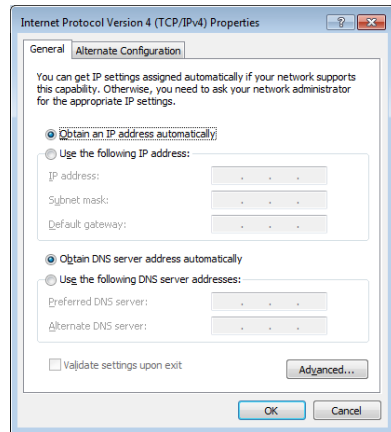


Deutsch

4. Klicken Sie auf **Internetprotokoll Version 4(TCP/IPv4)** und dann auf **Eigenschaften**.

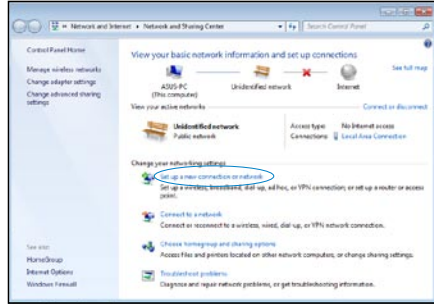


5. Wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und klicken Sie auf **OK**.

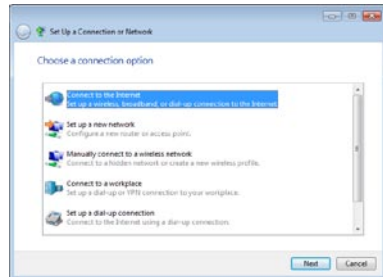


HINWEIS: Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort, wenn Sie PPPoE verwenden.

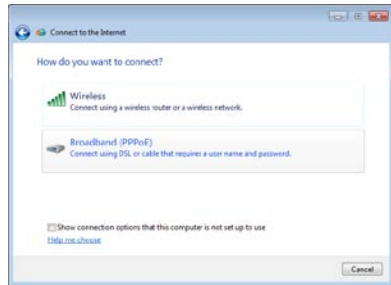
6. Kehren Sie zu **Netzwerk und Freigabecenter** zurück und klicken Sie auf **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**.



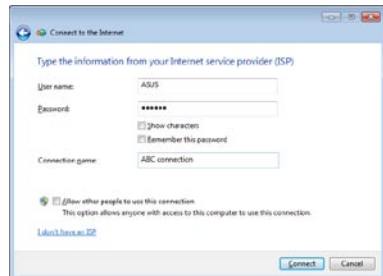
7. Wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** und klicken Sie auf **Weiter**.



8. Wählen Sie **Breitband (PPPoE)** und klicken Sie auf **Weiter**.



9. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein. Klicken Sie auf **Verbinden**.



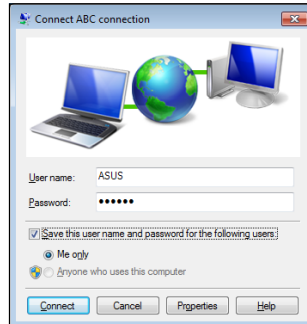
10. Klicken Sie auf **Schließen**, um die Konfiguration zu beenden.



11. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol der soeben erstellten Verbindung.



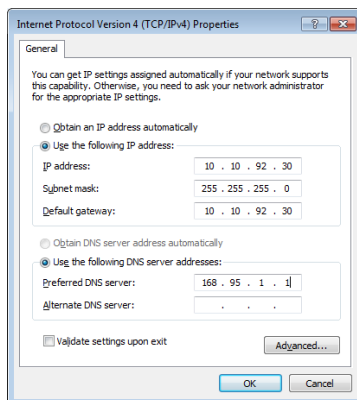
12. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein. Klicken Sie auf **Verbinden**, um sich mit dem Internet zu verbinden.



Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie eine statische IP-Netzwerkverbindung:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1–4 des vorherigen Abschnittes, um die Netzwerkkonfiguration mit einer statischen IP-Adresse zu beginnen
2. Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden**.
3. Geben Sie Ihre **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standardgateway** von Ihren ISP ein.
4. Wenn nötig, geben Sie die Adresse für den **Bevorzugten DNS-Server** und eine alternative Adresse ein.
5. Nach der Eingabe aller erforderlichen Daten, klicken Sie auf **OK**, um die Konfiguration zu beenden.

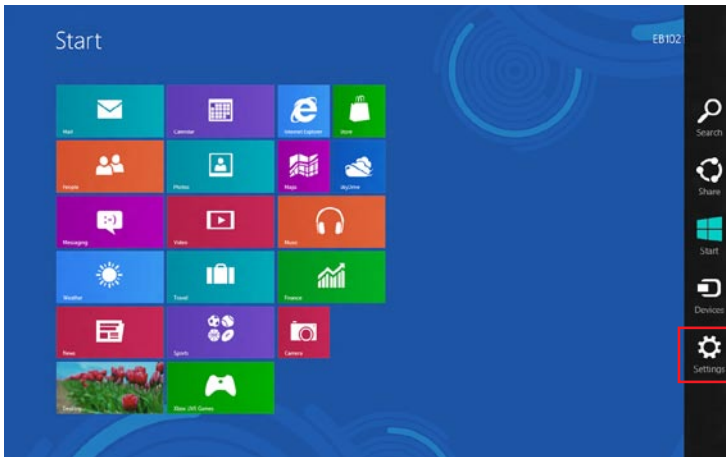


Verbinden unter Windows® 8


Wi-Fi-Verbindung

1. Starten Sie die Charm-Bar.

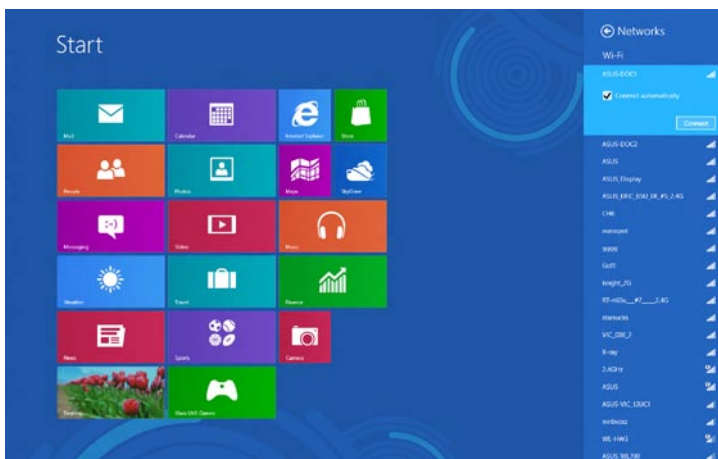
HINWEIS: Für Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt *Charm-Bar* unter *Mit Windows® Apps arbeiten*.



Charm-Bar

2. Wählen Sie in der Charm-Bar **Einstellungen** und klicken Sie auf das Netzwerksymbol  Available.

3. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Wi-Fi-Verbindungen das gewünschte Netzwerk aus.
4. Klicken Sie auf **Verbinden**.

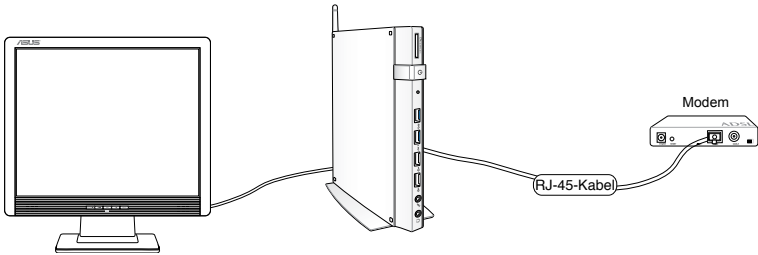


HINWEIS: Sie werden eventuell aufgefordert einen Sicherheitsschlüssel einzugeben, um diese Wi-Fi-Verbindung zu aktivieren.

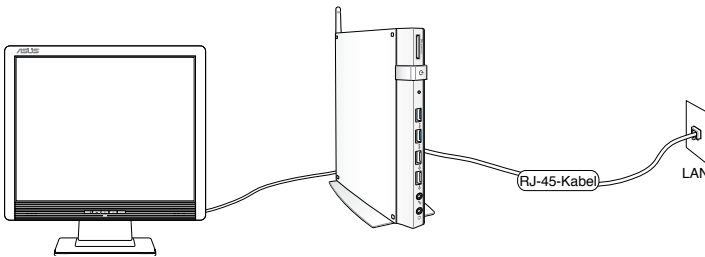
Wired connection


1. Verwenden Sie ein Netzwerkkabel (RJ-45), um Ihren PC mit einem DSL- oder Kabelmodem oder einem lokalen Netzwerk (LAN) zu verbinden.

DSL-/Kabelmodem



LAN



2. Konfigurieren Sie eine dynamische IP/PPPoE- oder eine statische IP-Netzwerkverbindung mit Hilfe der folgenden Schritte:
 - a) Klicken Sie im Startbildschirm auf **Desktop**, um den Desktop-Modus zu starten.
 - b) Rechtsklicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Netzwerksymbol , tippen Sie dann auf **Open Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter öffnen)**.
3. Tippen Sie im Fenster des Netzwerk- und Freigabecenters auf **Change adapter settings (Adaptoreinstellungen ändern)**.
4. Rechtsklicken Sie auf Ihr LAN, wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.
5. Folgen Sie den Schritten 4 bis 12 im Abschnitt *Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren* oder *Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren* unter *Verbinden unter Windows® 7*.

Kapitel 5:

Systemwiederherstellung

Wiederherstellungsoptionen in Windows® 7

Verwenden der Wiederherstellungspartition

Die Wiederherstellungs-Partition bietet eine schnelle Wiederherstellungslösung, die Ihr System schnell in den originalen Arbeitszustand zurück versetzt. Bevor Sie die Wiederherstellungspartition benutzen, kopieren Sie Ihre persönlichen Dateien (z.B. Outlook PST-Dateien) auf einem USB-Datenträger oder Netzwerklaufwerk und notieren Sie sich Benutzereinstellungen (z.B. Netzwerkeinstellungen).

Die Wiederherstellungs-Partition auf Ihrer Festplatte enthält ein Image (Abbild) des Betriebssystems, der Treiber und der vom Hersteller in Ihren System installierten Programme.

Betriebssystem auf Standard-Partition wiederherstellen (F9-Wiederherstellung)

WARNUNG! Löschen Sie NICHT die Partition mit dem Namen "RECOVERY". Die Wiederherstellungspartition wurde werkseitig erstellt und kann, wenn vom Benutzer gelöscht, NICHT wieder hergestellt werden. Bringen Sie Ihr System zu einem ASUS Kundendienst, wenn Sie mit der Wiederherstellung Probleme haben.

So stellen Sie das Betriebssystem auf der Standard-Partition wieder her (F9-Wiederherstellung):

1. Drücken Sie während des Boot-Vorgangs auf die Taste **<F9>**.
2. Wählen Sie **Windows setup [EMS Enabled]** und drücken Sie die [Eingabetaste].
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf **Next**.
4. Wählen Sie **Recover the OS to the Default Partition** und klicken Sie auf **Next**.
5. Sie vom Hersteller eingerichtete Standard-Partition wird angezeigt. Klicken Sie auf **Next**.

6. Alle Daten dieser Standard-Partition werden gelöscht. Klicken Sie auf **Recover**, um die Systemwiederherstellung zu beginnen.

HINWEIS: Sie werden alle Daten auf der gewählten Partition verlieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie wichtige Daten vorher gesichert haben.

7. Wenn die Systemwiederherstellung abgeschlossen ist, klicken Sie bitte auf **Reboot**, um das System neu zu starten.

Daten der Standard-Umgebung auf einen USB-Datenträger sichern (F9 Backup)

So sichern Sie die Daten der Standard-Umgebung auf einen USB-Datenträger (F9 Backup):

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 - 4 des vorherigen Abschnittes.
2. Wählen Sie **Backup the Factory Environment to a USB Drive** und klicken Sie auf **Next**.
3. Verbinden Sie den USB-Datenträger mit Ihrem PC, um die Sicherung der Standard-Umgebung zu starten.

HINWEIS: Die erforderliche Größe des angeschlossenen USB-Datenträgers sollte größer als 15GB betragen da die tatsächliche Größe von Ihrem PC-Modell abhängig ist.

4. Wählen Sie den gewünschte USB-Datenträger aus, falls Sie mehrere USB-Datenträger an Ihren PC angeschlossen haben und klicken Sie auf **Next**.

HINWEIS: Wenn auf dem gewählten USB-Datenträger schon eine Partition mit der erforderlichen Größe vorhanden ist (z.B. eine schon zur Sicherung verwendete Partition), wird das System diese erkennen und automatisch für die Sicherung wiederverwenden.

5. Basierend auf den verschiedenen Situationen der vorhergegangenen Schritte, werden die Daten auf dem gewählten USB-Datenträger oder der gewählten Partition gelöscht. Klicken Sie auf **Backup**, um die Sicherung zu beginnen.

Sie werden alle Daten auf dem gewählten USB-Datenträger oder der gewählten Partition verlieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie wichtige Daten vorher gesichert haben.

6. Wenn die Sicherung der Standard-Umgebung erfolgreich beendet wurde, klicken Sie bitte auf **Reboot**, um das System neu zu starten.

Wiederherstellungsoptionen in Windows® 8

Zurücksetzen Ihres PCs

Diese Option setzt Ihren PC auf die Werkseinstellungen zurück.

WICHTIG! Sichern Sie vor Durchführung dieser Option all Ihre Daten.

So setzen Sie Ihren PC zurück:

1. Drücken Sie während des POST auf die Taste **<F9>**.

WICHTIG! Um durch den POST zu gehen, folgen Sie einer der Beschreibungen im Abschnitt *Schnelles aufrufen des BIOS* in Kapitel 3.

2. Klicken Sie auf **Troubleshoot (Problemlösung)**.
3. Wählen **Reset your PC (PC zurücksetzen)**.
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. Wählen Sie **Only the drive where the Windows is installed (nur das Laufwerk auf dem Windows installiert ist)**.
6. Wählen Sie **Just remove my files (Nur meine Dateien entfernen)**.
7. Klicken Sie auf **Reset (Zurücksetzen)**.

Wiederherstellung von einer Image-Datei

Sie können ein USB-Wiederherstellungslaufwerk erstellen und dieses für die Wiederherstellung der Systemeinstellungen verwenden.

Erstellen eines USB-Wiederherstellungslaufwerks

WICHTIG! Die erforderliche Größe des angeschlossenen USB-Datenträgers sollte größer als 8GB betragen, die tatsächliche Größe ist von Ihrem PC-Modell abhängig.

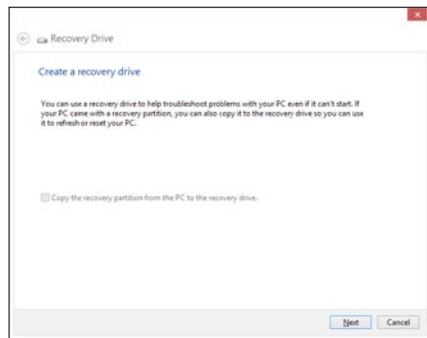
WARNUNG! Sie werden alle Daten auf dem gewählten USB-Datenträger oder der gewählten Partition verlieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie wichtige Daten vorher gesichert haben.

So erstellen Sie ein USB-Wiederherstellungslaufwerk:

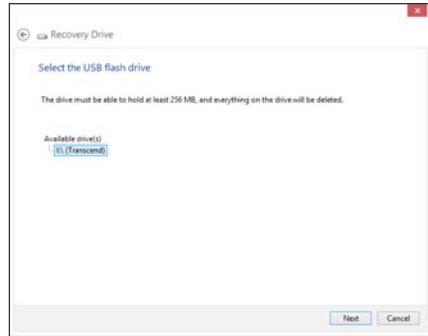
1. Starten Sie vom Bildschirm Alle Apps die Systemsteuerung.

HINWEIS: Für Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt *Mit Windows® Apps arbeiten*.

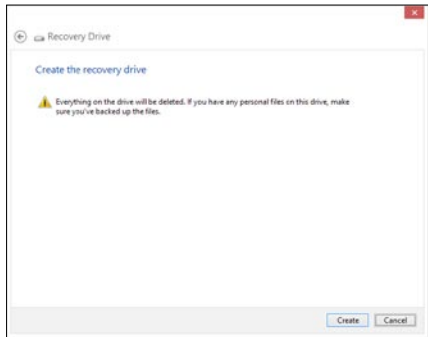
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung unter System und Sicherheit auf **Probleme finden und beheben**.
3. Klicken Sie auf **Wiederherstellung > Wiederherstellungslaufwerk erstellen**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wählen Sie den USB-Datenträger, auf dem Sie die Wiederherstellungsdateien kopieren wollen.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
8. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertigstellen**.



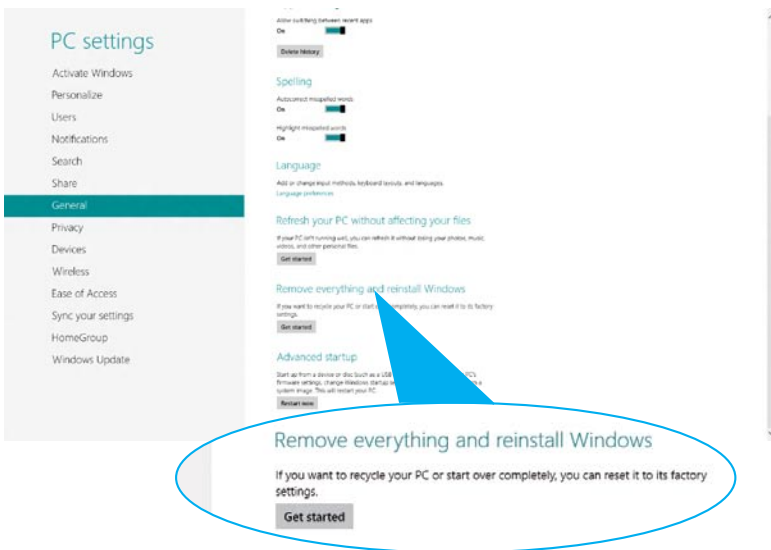
Alles löschen und Windows neu installieren

Das Wiederherstellen der Werkseinstellungen kann auch durch die in den PC-Einstellungen zu findende Option **Alles löschen und neu installieren** erfolgen. Mit folgenden Schritten können Sie diese Option verwenden.

WICHTIG! Sichern Sie alle Daten, bevor Sie diese Option verwenden.

HINWEIS: Dieser Vorgang dauert eine gewisse Zeit.

1. Starten Sie die **Charm-Bar**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen > PC-Einstellungen ändern > Allgemein**.
3. Scrollen Sie nach unten, um die Option **Alles löschen und Windows neu installieren** anzuzeigen. Klicken Sie in dieser Option auf **Beginnen**.



4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Neuinstallation abzuschließen.

Anhang

Hinweise

REACH

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für REACH (Registration, Evaluation, Authorization, and Restriction of Chemicals) erfüllend, veröffentlichen wir die chemischen Substanzen in unseren Produkten auf unserer ASUS REACH-Webseite unter <http://csr.asus.com/english/REACH.htm>

ASUS Recycling- und Rücknahmeservices

Das ASUS-Wiederverwertungs- und Rücknahmeprogramm basiert auf den Bestrebungen, die höchsten Standards zum Schutz der Umwelt anzuwenden. Wir glauben, dass die Bereitstellung einer Lösung für unsere Kunden die Möglichkeit schafft, unsere Produkte, Batterien, andere Komponenten und ebenfalls das Verpackungsmaterial verantwortungsbewusst der Wiederverwertung zuzuführen. Besuchen Sie bitte die Webseite <http://csr.asus.com/english/Takeback.htm> für Detail zur Wiederverwertung in verschiedenen Regionen.

Hinweis zur Beschichtung

WICHTIG! Um die elektrische Sicherheit aufrecht zu erhalten und eine elektrische Isolierung zu gewährleisten, ist die Oberfläche des PC-Gehäuses eloxiert, außer an den Ein- und Ausgangsanschlüssen.

Aussagen zur FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Im Betrieb müssen die folgenden beiden Bedingungen erfüllt werden:

- Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben, und
- Dieses Gerät muss für empfangene Störstrahlung unempfindlich sein, auch für Störstrahlung, die unerwünschte Funktionen hervorrufen an.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Vorschriften wurden für ausreichenden Schutz gegen Radiofrequenzenergie in Wohngebieten aufgestellt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es Störungen von Funkübertragungen verursachen. Es kann nicht für alle Installationen gewährleistet werden, dass keine Störungen auftreten.

Falls dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, sollten Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beheben

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie Gerät und Empfänger an unterschiedliche Netzspannungskreise an.
- Wenden Sie sich an den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

ACHTUNG: Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der jeweiligen Entsprechungsbehörde genehmigt wurden, können Ihr Benutzungsrecht für das Gerät erlöschen lassen.

RF-Aussetzungswarnung

Dieses Gerät und die integrierte Antenne dürfen nicht näher als 20 cm an Ihrem Körper oder in der Nähe befindenden Personen installiert und betrieben werden. Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht zusammen oder in der Nähe mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden. Endnutzer müssen die spezifischen Betriebsanleitungen für eine RF-Aussetzung innerhalb der anerkannten Bereiche befolgen.

Konformitätserklärung für die R&TTE-Direktive 1999/5/EC

Die folgenden Elemente wurden vervollständigt und werden als relevant und ausreichend betrachtet:

- Grundlegende Anforderungen – Artikel 3
- Schutz der Gesundheit und Sicherheit – Artikel 3.1a
- Tests zur elektrischen Sicherheit, entsprechend EN 60950-1
- Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit – Artikel 3.1b
- Tests zur elektromagnetischen Verträglichkeit entsprechend EN 301 489-1 und EN 301
- Tests entsprechend 489-17
- Effektive Nutzung der Funkfrequenzen – Artikel 3.2
- Funktests entsprechend EN 300 328- 2

Verbotene Wireless-Frequenzbänder in Frankreich

In einigen Gebiete in Frankreich sind bestimmte Frequenzbänder verboten. Die im höchsten Fall erlaubten Leistungen bei Innenbetrieb sind:

- 10mW für das gesamte 2,4 GHz-Band (2400 MHz–2483,5 MHz)
- 100mW für Frequenzen zwischen 2446,5 MHz and 2483,5 MHz

HINWEIS: Die Kanäle 10 bis 13 arbeiten ausschließlich im Band von 2446,6 MHz bis 2483,5 MHz.

Es gibt einige Möglichkeiten der Benutzung im Freien: Auf privaten Grundstücken oder auf privaten Grundstücken öffentlicher Personen ist die Benutzung durch eine vorausgehende Genehmigung des Verteidigungsministers mit einer maximalen Leistung von 100mW im 2446,5–2483,5 MHz-Band erlaubt. Die Benutzung im Freien auf öffentlichen Grundstücken ist nicht gestattet.

In den unten aufgeführten Gebieten gilt für das gesamte 2,4GHz-Band:

- Maximal erlaubte Leistung in Innenräumen ist 100mW
- Maximal erlaubte Leistung im Freien ist 10mW

Gebiete in denen der Gebrauch des 2400–2483,5 MHz-Bandes mit einer EIRP von weniger als 100mW in Innenräumen und weniger als 10mW im Freien erlaubt ist:

01	Ain	02	Aisne	03	Allier
05	Hautes Alpes	08	Ardennes	09	Ariège
11	Aude	12	Aveyron	16	Charente
24	Dordogne	25	Doubs	26	Drôme
32	Gers	36	Indre	37	Indre et Loire
41	Loir et Cher	45	Loiret	50	Manche
55	Meuse	58	Nièvre	59	Nord
60	Oise	61	Orne	63	Puy du Dôme
64	Pyrénées Atlantique	66	Pyrénées Orientales	67	Bas Rhin
70	Haute Saône	71	Saône et Loire	75	Paris
82	Tarn et Garonne	84	Vaucluse	88	Vosges
89	Yonne	90	Territoire de Belfort	94	Val de Marne

Die Ausrüstungsanforderung unterliegt etwaigen späteren Änderungen und ermöglicht Ihnen eventuell die Benutzung Ihrer Wireless-LAN-Karte in mehreren Gebieten Frankreichs. Bitte erkundigen Sie sich auf der ART-Webseite nach den neusten Informationen (www.art-telecom.fr)

HINWEIS: Ihre WLAN-Karte sendet mit weniger als 100mW, aber mehr als 10mW.

Erklärung des kanadischen Ministeriums für Telekommunikation

Dieses Digitalgerät überschreitet keine Grenzwerte für Funkrausmissionen der Klasse B, die vom kanadischen Ministeriums für Telekommunikation in den Funkstörvorschriften festgelegt sind.

Dieses Digitalgerät der Klasse B stimmt mit dem kanadischen ICES-003 überein.

IC-Strahlenbelastungserklärung für Kanada

Dieses Gerät erfüllt die IC-Strahlenbelastungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen. Um die IC-Bestimmungen einzuhalten, vermeiden Sie während des Betriebes direkten Kontakt mit der Sendeantenne. Der Endbenutzer muss den Bedienungsanweisungen Folge leisten, um die Funkfrequenzbelastungsbestimmungen zu erfüllen.

Der Betrieb ist abhängig von folgenden zwei Bedingungen:

- Das Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
- Das Gerät muss jegliche Interferenzen akzeptieren, eingeschlossen Interferenzen, die einen ungewünschten Gerätebetrieb verursachen.

CE-Kennzeichen



CE-Zeichen für Geräte ohne Wireless LAN/Bluetooth

Die ausgelieferte Version dieses Gerätes erfüllt die Anforderungen der EEC directives 2004/108/EC "Electromagnetic compatibility" und 2006/95/EC "Low voltage directive".



CE-Zeichen für Geräte mit Wireless LAN/ Bluetooth

Diese Ausrüstung erfüllt die Anforderungen der Directive 1999/5/ EC of the European Parliament and Commission from 9 March, 1999 governing Radio and Telecommunications Equipment and mutual recognition of conformity.

Wireless-Kanäle für unterschiedliche Gebiete

N. Amerika	2.412-2.462 GHz	Kanal 01 bis Kanal 11
Japan	2.412-2.484 GHz	Kanal 01 bis Kanal 14
Europa ETSI	2.412-2.472 GHz	Kanal 01 bis Kanal 13

ENERGY STAR konformes Produkt



ENERGY STAR ist ein gemeinsames Programm der US-Umweltschutzbehörde und der US-Energiebehörde, welches helfen soll, Geld zu sparen und die Umwelt durch Energie-effiziente Produkte und Technologien zu schützen.

Alle ASUS-Produkte mit dem ENERGY STAR-Logo erfüllen den ENERGY STAR-Standard und die Energieverwaltungsfunktion ist standardmäßig aktiviert. Der Monitor und der Computer wird nach einer inaktiven Zeit von 15 und 30 Minuten automatisch in den Schlafmodus versetzt. Um Ihren Computer wieder aufzuwecken, klicken Sie die Maus oder eine beliebige Taste auf der Tastatur. Besuchen Sie bitte die Webseite <http://www.energy.gov/powermanagement> für mehr Details über die Energieverwaltung und ihren Nutzen für die Umwelt. Zusätzlich finden Sie auf der Webseite <http://www.energystar.gov> Informationen über das gemeinsame ENERGY STAR-Programm. HINWEIS: ENERGY STAR wird von auf Freedos- und Linux-basierenden Produkten nicht unterstützt.

ASUS Kontaktinformationen

ASUSTeK COMPUTER INC.

Adresse 15 Li-Te Road, Peitou, Taipei, Taiwan 11259
Telefon +886-2-2894-3447
Fax +886-2-2890-7798
E-Mail info@asus.com.tw
Webseite www.asus.com.tw

Technische Unterstützung

Telefon +86-21-38429911
Online-Support support.asus.com

ASUS COMPUTER INTERNATIONAL (Amerika)

Adresse 800 Corporate Way, Fremont, CA 94539, USA
Telefon +1-510-739-3777
Fax +1-510-608-4555
Webseite usa.asus.com

Technische Unterstützung

Telefon +1-812-282-2787
Support-Fax +1-812-284-0883
Online-Support support.asus.com

ASUS COMPUTER GmbH (Deutschland & Österreich)

Adresse Harkort Str. 21-23, 40880 Ratingen, Deutschland
Fax +49-2102-959911
Webseite www.asus.de
Online-Kontakt www.asus.de/sales

Technische Unterstützung

Komponenten-Telefon +49-1805-010923
System/Notebook/Eee/ +49-1805-010920
LCD-Telefon
Support-Fax +49-2102-9599-11
Online-Support support.asus.com

* 0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0.42 Euro/Minute.

Hersteller	ASUSTeK Computer Inc.	
	Tel:	+886-2-2894-3447
	Adresse:	No. 150, LI-TE RD., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN R.O.C
Authorisierte Niederlassung in Europa	ASUSTeK Computer GmbH	
	Adresse:	HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN, GERMANY